

Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Anlage 2

Kreis Warendorf, Stand: 08.2012

Antrag (vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ (Name, Vorname) geboren am _____

Schule _____ Klasse (Stufe) _____

beantrage ich die Bewilligung einer ergänzenden angemessenen Lernförderung. Diese soll erfolgen durch _____ (Name, Vorname, Anschrift)

Es fallen ab dem _____ bis zum _____ voraussichtlich Kosten in Höhe von monatlich _____ EURO für Einzelunterricht Gruppenunterricht an. (Bitte Nachweise beifügen)

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches Sozialgesetzbuch - SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das Jugendamt erbracht bzw. beantragt: ja nein.

Ich versichere, dass die o. g. Person keine Ausbildungsvergütung erhält.

Ich habe den Anbieter der Lernförderung auf etwaige steuer- und sozialversicherungsrechtliche Pflichten hingewiesen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Antragsteller/in oder gesetzliche/r Vertreter/in bei Minderjährigen)

Schulbescheinigung (vom Fach- bzw. Klassenlehrer und der Schulleitung auszufüllen)

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung (Nachhilfe) in folgenden Fächern

_____ für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____

in einem Umfang je Fach von insgesamt _____ Stunden wöchentlich monatlich.

Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen.)

- Es wird bestätigt, dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann.
- Im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht besteht keine Möglichkeit gemäß § 21 SchulG NRW.

Begründung des Bedarfs (Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen.)

- Leistungen, die den Anforderungen im Allgemeinen nicht entsprechen, und Erlangung eines Leistungsniveaus zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele z. B. bei folgenden Anlässen:
 - Versetzung oder drohende Versetzungsgefährdung;
 - Voraussichtlich nicht erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe;
 - Schulabschluss,
 - Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife)
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (max. 15 Std.)
- durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nicht-Teilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr
- Bei Wahrnehmung der zusätzlichen Lernförderung ist nach derzeitigem Stand von Erfolg auszugehen.
- Sonstiges: _____

Fach- bzw. Klassenlehrer: _____ Telefon: _____

Ort, Datum

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleitung

Schulstempel